

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse vom 1. August 1891 hinweg bis Ende Jahres auf dem Waffenplatz Zürich werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ bis **11. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 20. Juni 1891.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourage (Heu und Stroh) für die Militärkurse vom 1. August 1891 hinweg bis Ende Jahres auf den Waffenplätzen Bern und Aarau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ bis **11. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Bern und Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 20. Juni 1891.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von inländischem Schlachtvieh, Mehl, Holz, Heu und Stroh für die Verwaltungswiederholungskurse vom Jahre 1891 auf dem Waffenplatz Zofingen werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh, Mehl, Holz oder Fourage“ bis **11. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Mehl mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in **Aarau** und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 20. Juni 1891.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für den Vorkurs der Artilleriebrigade Nr. VI auf dem Waffenplatz Bülach und Umgebung werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **18. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in **Zürich** und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Schaffhausen, den 20. Juni 1891.

Der Kriegskommissär der VI. Division:
H. Chessex, Oberstlieut.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für den Cadreskurs der Infanterie-Brigade Nr. 12 vom 21. August bis 24. August 1891 auf dem Waffenplatz Winterthur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **18. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Schaffhausen, den 20. Juni 1891.

Der Kriegskommissär der VI. Division:
H. Chessex, Oberstlieut.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von inländischem Schlachtvieh, Holz, Wein und Käse für die Uebungen der VI. Division auf dem Waffenplatz Andelfingen werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh, Holz, Wein oder Käse“ bis **18. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet. Den Angeboten für Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Zürich und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Schaffhausen, den 20. Juni 1891.

Der Kriegskommissär der VI. Division:
H. Chessex, Oberstlieut.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von inländischem Schlachtvieh, Holz, Wein und Käse für die Uebungen der VII. Division auf dem Waffenplatz Wyl, eventuell Bischofszell werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh, Holz, Wein oder Käse“ bis **18. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet. Den Angeboten für Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in St. Gallen und Frauenfeld und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Oerlingen, den 20. Juni 1891.

Der Kriegskommissär der VII. Division:

J. Moser, Oberstl.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Fleisch und Heu für den Vorkurs des Divisionsparks VII auf dem Waffenplatz Rapperswyl werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Heu“ bis **18. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in St. Gallen, bei Herrn Stadtmann Suter in Rapperswyl und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Oerlingen, den 20. Juni 1891.

Der Kriegskommissär der VII. Division:

J. Moser, Oberstlieut.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Umbauarbeiten für das Wohngebäude der schweizerischen Zollbeamten in Erzingen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47, in Zürich und vom 27. Juni bis und mit 2. Juli im schweizerischen Zollbureau in Erzingen zur Einsicht aufgelegt. An beiden Orten können auch Angebotformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Zollbaute Erzingen“ bis und mit dem 9. Juli nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 25. Juni 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Dachdecker- (Schiefer-, Ziegel- und Holzcementdachung), Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gypser- und Malerarbeiten für ein Verwaltungs- und ein Werkstattgebäude bei den eidgenössischen Zeughäusern in Kriens werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47, in Zürich und den 6. und 7. Juli im Wartzimmer der Kreispostdirektion in Luzern zur Einsicht aufgelegt. An den genannten Orten können auch Angebotformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten in Kriens“ bis und mit dem 10. Juli nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. Juni 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Verputz- und Gypserarbeiten für die Gebäude der Pferderegianstalt auf der Kalberweid in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im eidgenössischen Baubureau in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Pferderegiebaute Thun“ bis und mit dem 6. Juli nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 26. Juni 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) *Einnnehmer beim Nebenzollamt Säckingerbrücke.* Anmeldung bis zum 9. Juli 1891 bei der Zolldirektion in Basel.
- 2) Briefträger in Wilderswyl (Bern). Anmeldung bis zum 7. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Briefträger in Chaux-de-fonds. Anmeldung bis zum 14. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Posthalter und Briefträger in Koblenz (Aargau). Anmeldung bis zum 14. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Packer, Büreaudiener und Briefkastenleerer in Winterthur. }
Anmeldung bis zum 14. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Wagenmeister in Zürich. }
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Oberuster (Zürich). }
- 8) Posthalter und Briefträger in Melano (Tessin). Anmeldung bis zum 14. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 1) Briefträger in Genf. }
Anmeldung bis zum 7. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Ablagehalter und Briefträger in Chésereux (Waadt). }
- 3) Briefträger in Laconnex (Genf). }
- 4) Briefträger in La Plaine (Genf). }
- 5) Briefträger in Muri (Bern). }
Anmeldung bis zum 7. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Briefträger in Interlaken. }
- 7) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Günsberg (Solothurn). Anmeldung bis zum 7. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 8) Briefträger in Arbon (Thurgau). }
Anmeldung bis zum 7. Juli 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Vier Briefträger in Zürich. }

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 26.

Bern, den 1. Juli 1891.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

342. (^{26/91}) *Personen- und Gepäcktarif J N — J S, B R, V T und V Z. Verschiebung der Neuausgabe.*

Die Einführung des unter Ziffer 317 des Publikationsorgans Nr. 24, vom 17. Juni 1891, publizirten neuen Tarifs für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Neuenburger Jurabahn und solchen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Traversthalbahn und Visp-Zermatt-Bahn ist auf 1. August 1891 verschoben worden.

Bern, den 26. Juni 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

343. (^{26/91}) *Tarif der zusammenstellbaren Rundreisehefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1891. Nachtrag I.*

Zum Fahrcheinverzeichniß für zusammenstellbare Fahrcheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1891, tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Nachtrag I in Kraft, einige Aenderungen und Ergänzungen enthaltend.

Zürich, den 25. Juni 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

- 344.** (^{26/91}) *Betriebsreglement nebst Zusatzbestimmungen und Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und von Hunden im internen Verkehr der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. Juli 1890.*
Nachtrag I.

Zum „Betriebsreglement nebst Zusatzbestimmungen und Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und von Hunden in Begleitung von Reisenden auf den badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen“ ist mit Gültigkeit vom 1. Juli 1891 der Nachtrag I ausgegeben worden. Derselbe enthält: 1. Aenderung der Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement 2. Ergänzungen der Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement und des Tarifes.

Karlsruhe, den 23. Juni 1891.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 345.** (^{26/91}) *Verkehrsstörung bei Mönchenstein. Instradirungsänderung für den Güterverkehr.*

Infolge Unterbrechung der Eisenbahnlinie bei Mönchenstein wird der Güterverkehr, welcher tarifgemäß via Mönchenstein zu instradiren ist, bis auf Weiteres über Biel, beziehungsweise Olten-Biel geleitet unter Beibehaltung der bisherigen Taxen.

Sendungen mit Frachtbriefen ab Basel S C B nach Frankreich, Belgien, Holland und England sind bei der Güterexpedition der elsass-lothringischen Bahnen im Bahnhofs Basel aufzugeben.

Bern, den 26. Juni 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 346.** (^{26/91}) *Tarifs communs de transit nordfranzösische Seehäfen und französisch-belgische Grenzstationen — Basel, vom 15. Februar 1887. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 25. Juni 1891 an wird der Artikel „Methyl-Alkohol in sehr festen Fässern“ im Verkehr zwischen den in den obgenannten Tarifen aufgeführten nordfranzösischen Seehäfen und französisch-belgischen Grenzstationen einerseits und Basel S C B andererseits dem Artikel „Alkohol in Fässern“ assimiliert und demgemäß zu den Serien 3/4 taxirt.

Bern, den 27. Juni 1891.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

347. (²⁶/₉₁) *Transport von Schafen Triest — Delle-transit (Paris). Kündigung.*

Die unter Nr. 356 des Publikationsorgans Nr. 37, vom 15. September 1888, bekannt gegebene Kartirungstaxe von Fr. 27. 67 per m² für Schafe in vollen doppelbödigen Wagen ab Triest nach Delle-transit (per Paris) wird auf 1. Oktober 1891 aufgehoben.

St. Gallen, den 27. Juni 1891.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

348. (²⁶/₉₁) *Heft II der rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Steinkohlentarife, vom 1. November 1889. Nachtrag IV.*

Am 1. Juli 1891 tritt für den Verkehr aus dem Ruhr- und Wurmgebiete nach Elsaß, Lothringen und Luxemburg Nachtrag IV zum Kohlen-Ausnahmetarif in Kraft. Gratis.

Straßburg, den 23. Juni 1891.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Lieferfristberechnung. Der schweizerische Bundesrath hat die Verwaltung der schweizerischen Nordostbahn durch Beschluß vom 22. Juni 1891, nach Abgabe der Erklärung betreffend die Einstellung des Güterdienstes an Sonn- und Festtagen, ermächtigt, für diejenigen Frachtgutsendungen, welche nachweisbar an einem Sonn- oder Festtage auf der Nordostbahn sich befunden haben und dort infolge Einstellung des Güterdienstes aufgehalten wurden, den betreffenden Tag bei Berechnung der Lieferfrist nicht in Betracht zu ziehen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1891
Date	
Data	
Seite	771-776
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 343

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.